

wünschte und seine Ansicht dann in dem Organ
der Monumenta aussprechen wollte, begrüßte
sich. Ihm den Raum im N.A. zu verweigern,
selbst wenn für die Sache nichts viel dabei heraus-
kommt, würde mir unbillig und einem angehe-
nen Gelehrten gegenüber kränkend erscheinen.
Ich habe deshalb seine Miscellie für das nächste
Heft angenommen, zumal Sie mir freistellten,
ob ich das Volum des Redaktionsausschusses
einkolen wollte oder nicht. Der Zeitschrift zur Schan-
de gereicht sie jedenfalls nicht.

Nachdem ich noch weitere $2\frac{1}{2}$ Tage darauf ver-
wendet, sind nun die beiden Gesamtregesten
zu Bd. XXI-XXX fertiggestellt und werden nächste
Woche nach Hannover abgehen.

Ich werde Dienstag 4 Aprtl nach Berlin abreisen
und mir erlauben, am 5 Aprtl in den Vormit-
tagsstunden bei Ihnen vorzusprechen. Nun
trifft sich leider der Termin des Plenarversam-
lung doch insofern unglücklich, als Roddeger
vom 6-10 Aprtl nach und nach umzieht, weil
die gegenwärtigen Inhaber seiner Hauptquar-
tierung sie erst sehr verspätet räumen und
seine bürgerliche Wohnung nicht wieder vermietet
ist; ich werde ihn daher nur am 5 Nachmittags
und am 9 sehen können.